

Kanzlei

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Berneck / Mitteilungen

Simon Schiess neuer Mitarbeiter Kanzlei mit Nebenaufgaben

Auf die Ausschreibung der Stelle Mitarbeiter/in Kanzlei mit Nebenaufgaben sind insgesamt 25 Bewerbungen eingegangen. Aufgrund der Bewerbungsgespräche und der darin gewonnenen Eindrücke wurde Simon Schiess aus Walzenhausen als neuer Mitarbeiter Kanzlei gewählt.

Der 19-jährige schloss seine Ausbildung zum Kaufmann mit Profil M am 31. Juli 2018 auf der Gemeindeverwaltung St. Margrethen erfolgreich ab. Danach absolvierte er 5 Monate ein Praktikum bei der Bauverwaltung St. Margrethen bevor er den Militärdienst leistete. Simon Schiess wird seine Stelle bei der Gemeinde Berneck am 1. Januar 2020 antreten.



Der Gemeinderat und das Personal heissen Simon Schiess auch im Namen der Bevölkerung ganz herzlich willkommen und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Schrittweise Erneuerung der Schutzwälder in Berneck – aktuelles Projekt im Schlossholz und Schlossbüchel

90 Prozent aller Bernecker Wälder sind als Schutzwald klassiert und befinden sich praktisch ausnahmslos im Privateigentum. Weil der Unterhalt auf den vielen Kleinparzellen wirtschaftlich nicht möglich und entsprechend oft vernachlässigt ist, setzt sich die politische Gemeinde zusammen mit der Waldregion 2 für Gesamtprojekte über mehrere Grundstücke ein. Seit 2017 werden jährlich Abschnitte von Schutzwäldern mit Zustimmung der Grundeigentümer durch den Revierförster unterhalten. Ziel ist, dass der gesamte Schutzwald in Berneck in den nächsten Jahren erneuert wird, um die Schutzwaldfunktion zu sichern und den Zusammenbruch des Bestandes zu verhindern. Zur Erneuerung wird die Stammanzahl reduziert, gut verankerte, starke und gerade Bäume werden gepflegt, andererseits werden auch Bäume in früheren Entwicklungsstufen und verschiedener Arten gefördert. Durch die Auslichtung soll sich der Wald durch junge Bäume erneuern.

Anfang Januar 2020 beginnen die Arbeiten für den Unterhalt des Schutzwaldes Schlossholz von der Brücke Städtlistrasse etwas weiter bis zur unteren Feuerstelle im Schlossholz. Dieser Abschnitt schützt den Littenbach und das vis-à-vis gelegene Quartier (Städtli und Burggass) vor Rutschungen, Erosionen und Murgängen. Das Gelände des Schutzwaldes ist abfallend und weist zum Teil starke Hangneigungen auf. Der aktuelle Baumbestand ist meist einförmig, überaltert und besteht hauptsächlich aus schweren Buchen mit grossen Baumkronen und Nadelbäumen mit eher kleinen Baumkronen. Zudem befinden sich im betroffenen Gebiet diverse umgestürzte, hängen gebliebene sowie abgestorbene Bäume. Die Grundeigentümer wurden Ende November 2019 über das Schutzwaldprojekt Schlossholz II informiert.

Im nächsten Schritt, voraussichtlich ab Herbst/Winter 2020/21, soll der daran anschliessende Teil von der Feuerstelle im Schlossholz Richtung Schloss Rosenberg unterhalten werden. Die Eigentümer werden von der politischen Gemeinde und vom Revierförster vorgängig zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Freundliche Grüsse

Gemeinderatskanzlei Berneck

Der Gemeinderatsschreiber

Philipp Hartmann

16.12.2019